

Wenn eine Person etwas kreatives erschaffen hat, z. B. eine Idee oder Texte, dann hat sie das Recht zu bestimmen, was damit passiert. Das Urheberrecht regelt, dass niemand diese Ideen oder Werke ohne Genehmigung bzw. Bezahlung verwenden darf. Tut man es doch, riskiert man zum Teil hohe Strafen. **Achte auf die Regeln des geistigen Eigentums und gib bei geschützten Inhalten immer die ursprüngliche Quelle an.** Ideen und Werke von anderen zu kopieren und als eigene auszugeben (d. h. „Plagiat“), ist nicht nur unfair und peinlich wenn's rauskommt, sondern kann auch rechtliche Konsequenzen haben!

3. Respektiere geistiges Eigentum!



Ein durch KI generierter Text ist übrigens urheberrechtlich nicht geschützt.

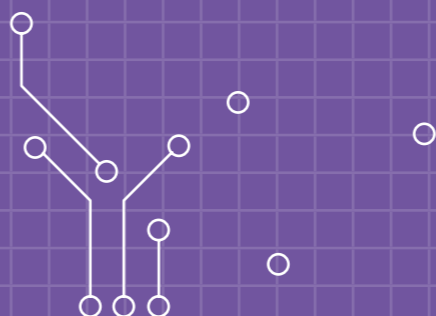
Wichtig

KI-Tools können deine Schreibblockaden lösen, Aufsätze strukturieren, Schreibstil und Grammatikfehler verbessern oder für mehr Durchblick in Mathe und Physik sorgen. Sie sind wie Trainings-Partner, die dich in deinen Fähigkeiten unterstützen und diese im besten Fall erweitern. KI-Tools sollen (und können) dich und dein Gehirn aber niemals ersetzen! **Achte darauf, dass deine Hausaufgaben deine eigenen Gedanken und Überlegungen enthalten. Vermeide es, Inhalte von KI-Generatoren einfach zu kopieren, ohne sie kritisch zu hinterfragen oder in deinem Stil zu überarbeiten.** Spätestens bei Tests oder Gesprächen fällt auf, wenn du Inhalte nicht selbst durchdacht oder verstanden hast.

2. Use your Brain!

KI-Tools können nützlich sein, damit du an Informationen kommst, Zusammenfassungen zu langen Texten erhältst oder kompliziertes in einfachen Worten besser verstehen kannst. Generative KI-Tools erzeugen aber auch falsche oder irreführende Informationen und geben sogar Quellen an, die es gar nicht gibt. Zudem greifen sie für ihre Antworten auf ungeprüfte Online-Inhalte zurück, z. B. aus Foren, die auch Fake News und Diskriminierung enthalten können. **Nutze KI-Tools oder Online-Ressourcen smart und kontrolliere immer, ob die Informationen zuverlässig und die Quellen vertrauenswürdig sind. Gleiche die Inhalte mit anderen Quellen ab und prüfe, wer sie verfasst hat.**

1. Checke die Fakten!



Klare mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer, ob du bei ihnen KI-Tools als Hilfsmittel verwenden darfst. Vereinbart gemeinsam Regeln für die Nutzung sowie die Bewertung der Ergebnisse!

Let's go!

Alles klar?

Grundsätzlich

Herausgegeben von: In Zusammenarbeit mit:



Kontakt:
klicksafe
Medianstalt Rheinland-Pfalz
Turmstraße 10
67059 Ludwigshafen
www.klicksafe.de

Hinweis:
Weitere Materialien von
klicksafe gibt es unter
klicksafe.de/materialien



4. Pass auf Deine Daten auf!

Generative KI-Tools sind darauf trainiert, aus den Daten zu lernen, die du ihnen gibst. Enthalten Eingaben bzw. so genannte „Prompts“ personenbezogene Daten und sensible Informationen von dir, könnten Unternehmen diese speichern und nutzen. Zum Beispiel für die Optimierung der Tools oder auch für andere Zwecke, die deine Privatsphäre gefährden oder andere negative Folgen haben könnten. **Denke daran, Daten wie z. B. Name, Adresse, persönliche Dokumente, Informationen zur Gesundheit oder auch private Gedanken in KI-Tools nicht zu teilen.**

Tipps

Mache hier den Mimikama-Sicherheitscheck, bevor du einen Prompt eingibst.



5. Werde KI-Expert*in!

Profitiere von den Vorteilen der KI-Tools, indem du verstehst, wie sie funktionieren. Das Know-how hilft dir, mögliche Risiken zu erkennen und die Ergebnisse kritischer zu bewerten. **Nutze KI als Werkzeug, um dein Verständnis über Themen zu verbessern.** Lass dir zum Beispiel von ChatGPT die Funktionsweise von (generativer) KI erklären. Lerne was man alles beim Prompt-Schreiben beachten kann, um die besten Antworten zu erhalten und von Features zu profitieren.

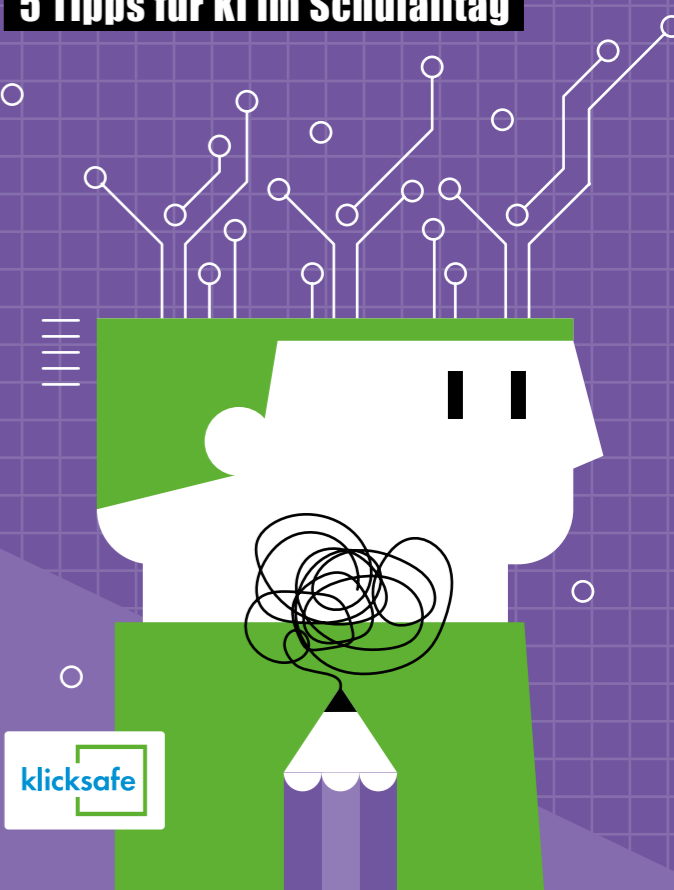
Tipps

Wofür sollte man deiner Meinung nach KI einsetzen? Und wo gibt es Grenzen und Gefahren? Hier ist ein cooler Comic, der zeigt, was andere junge Menschen darüber denken.



BLEIB SAFE!

5 Tipps für KI im Schulalltag

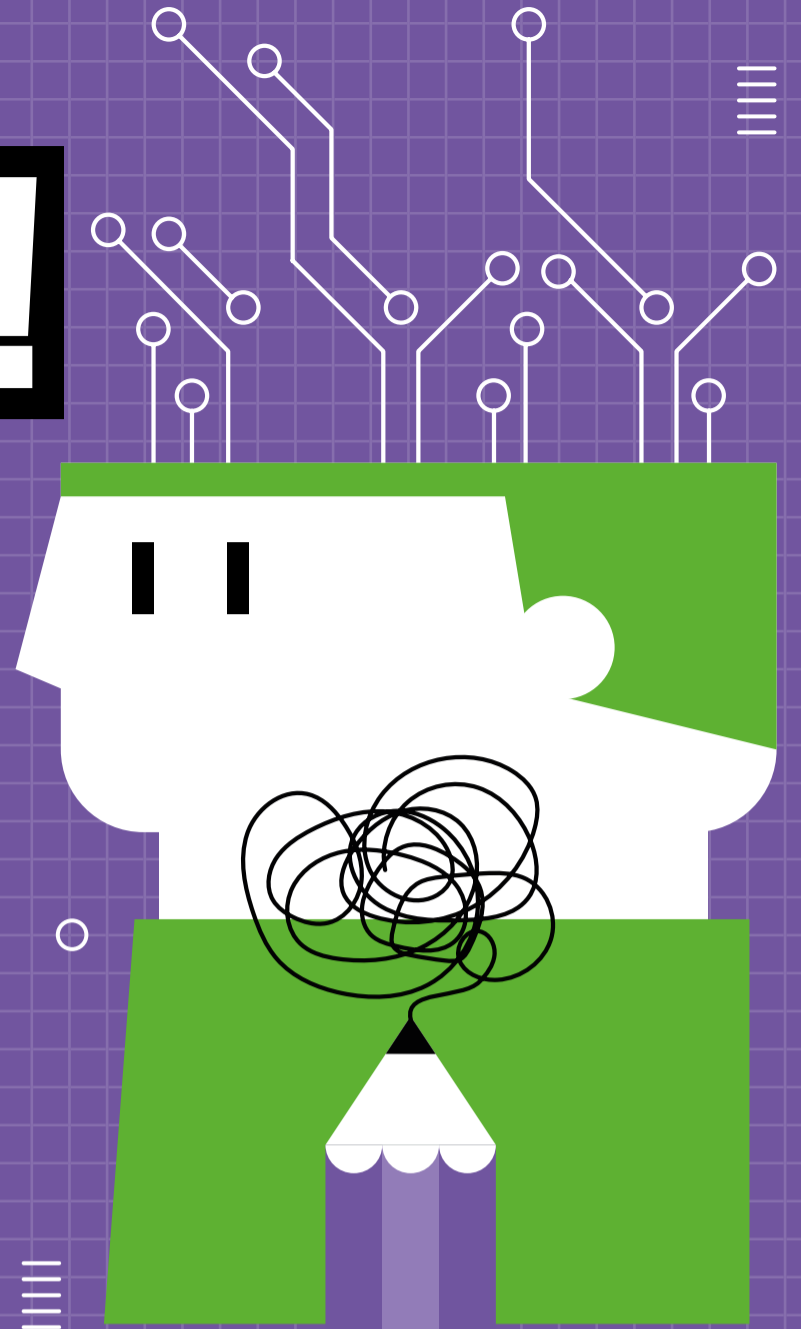


Unveränderte nichtkommerzielle Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erlaubt unter Angabe der Quelle klicksafe und der Website www.klicksafe.de
creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Herausgeber. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

BLEIB SAFE!

5 Tipps für KI im Schulalltag



1

Checke die Fakten!

Nutze KI-Tools oder Online-Ressourcen smart und kontrolliere immer, ob die Informationen zuverlässig und die Quellen vertrauenswürdig sind. Gleiche die Inhalte mit anderen Quellen ab und prüfe, wer sie verfasst hat.

3

Pass auf Deine Daten auf!

Denke daran, Daten wie z. B. Name, Adresse, persönliche Dokumente, Informationen zur Gesundheit oder auch private Gedanken in KI-Tools nicht zu teilen.

5

Werde KI-Expert*in!

Profitiere von den Vorteilen der KI-Tools, indem du verstehst, wie sie funktionieren. Das Know-how hilft dir, mögliche Risiken zu erkennen und die Ergebnisse kritischer zu bewerten.

2

Use your Brain!

Achte darauf, dass deine Hausaufgaben deine eigenen Gedanken und Überlegungen enthalten. Hinterfrage die Inhalte von KI-Generatoren und überarbeite sie in deinem Stil.

4

Respektiere geistiges Eigentum!

Achte auf die Regeln des Urheberrechts und gib bei geschützten Inhalten immer die ursprüngliche Quelle an.